

Sinnsuche im Ehrenamt

Die Besucherzahl bei der Buchholzer Ehrenamtsmesse hat wieder zugenommen

ts. Buchholz. Immer mehr Menschen suchen offenbar eine sinnvolle Aufgabe in einem Ehrenamt. Ein Anzeichen dafür ist, dass die Besucherzahl bei der Buchholzer Ehrenamtsmesse im Veranstaltungszentrum Empore im Vergleich zu den Vorjahren wieder zugenommen hat. Die mittlerweile fünfte Ehrenamtsmesse sei gut besucht gewesen. Die beteiligten Vereine hätten diese Einschätzung bestätigt, sagte Lina Netwall vom Fachdienst Schule, Kultur und Sport der Stadt Buchholz.

Wer ein Ehrenamt suche, frage häufig nach Tätigkeiten, die mit Kindern oder älteren Menschen zu tun haben, sagt Grit Weiland von der Initiative „f.e.e.“. Die Menschen möchten mit Kindern zusammen singen, basteln oder bieten älteren Menschen an, sie zum Arzt zu begleiten. Die Initiative „f.e.e.“ (das steht für freiwillig, ehrenamtlich, engagiert) vermittelt Menschen in Ehrenämter und kennt das Angebot und die Nachfrage.



Bei der fünften Ehrenamtsmesse im Veranstaltungszentrum Empore kamen Besucher und Vereinsmitglieder ins Gespräch. Fotos: ts

Schwer zu vermitteln seien hingegen Ehrenämter in den

Vorständen von Vereinen und Verbänden. Der Grund: In der Regel möchten sich Männer und Frauen an einem Tag pro Woche in ihrer Freizeit engagieren. Die Arbeit in einem Vorstand erfordert deutlich mehr Zeit.

Rund 30 Vereine und Verbände haben sich an der fünften Ehrenamtsmesse beteiligt. Wer sich für Heimatgeschichte interessiert oder eine anspruchsvolle handwerkliche Aufgabe sucht, ist beim Geschichts- und Museumsverein Buchholz und Umgebung richtig. „Wir werden unsere Dauerausstellung in der Alten Schule in Seppensen völlig neu konzipieren und suchen zusätzliche Mitstreiter“, sagt Dieter von Plater. Er gehört dem erweiterten Vereinsvorstand an und ist ein ausgezeichneter Schmied.

Der Verein zählt 300 Mitglieder, davon engagieren sich 20 bis 30 aktiv. Wer Besucher durch die Ausstellung führen, Korn mahlen, Brot im Lehmofen backen oder bei der Vorbereitung von Trauungen helfen möchte (das Sniers Hus ist Außenstelle des Standesamtes), ist willkommen.

• Wer ein Ehrenamt sucht, meldet sich bei „f.e.e.“, E-Mail an fee@freiwilligenagentur.net.



Die „f.e.e.“-Koordinatorinnen vermitteln Ehrenämter (v. li.): Grit Weiland, Katrin Müller und Christina Peters



Dieter von Plater engagiert sich im Geschichts- und Museumsverein